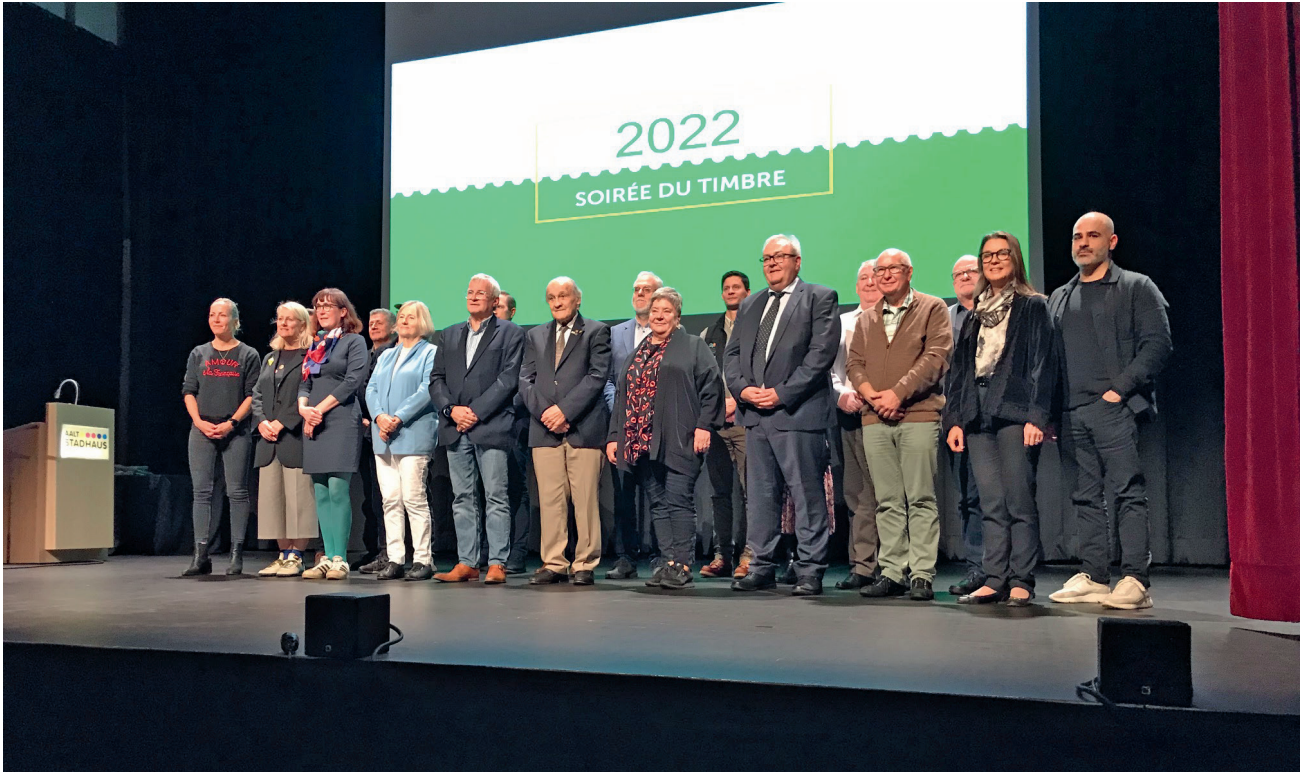
LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

ORGANE OFFICIEL DE LA FEDERATION DES SOCIETES PHILATELIQUES DU GRAND-DUCHE DE LUXEMBOURG

2022 - N°5

PRINTING OSSA
46, rue Gabriel Lippmann
L-6947 NIEDERANVEN
Tél. 45 47 03-1

BON A TIRER
Le client se reconnaît exclusivement responsable de toute faute d'orthographe figurant sur l'épreuve dont il déclare avoir vérifié le texte, la disposition et la teneur.
4ème Epreuve du 02/12/2022
Date Signature



Soirée du Timbre 2022
Aalt Stadhaus Differdange

33. Tag der Maximaphilie verbunden mit einer Ausstellung überAthlétisme (Josy Barthel) & Cyclisme (Nicolas Frantz) in Mamer

Vom 1. bis 2. Oktober 2022 fand im "Mamer Schlass" eine gemeinsame Veranstaltung des Cercle Philatélique Mamer, der Mamer Geschicht asbl und des Velo-Sport Mamer statt: die "33e Journée Maximaphile", "20 Jahre Enthüllung des Monuments Josy Barthel und Nicolas Frantz" beim "Mamer Schlass", welche vom Briefmarkensammlerverein Mamer unter der Leitung von Präsident Ralph Letsch und seinen Mitarbeitern durchgeführt wurden. Der Vorstand des Vereins hatte viele Anstrengungen unternommen, um wertvolle Sammlungen für diese Ausstellung zu bekommen und bot ein ansprechendes Rahmenprogramm an.

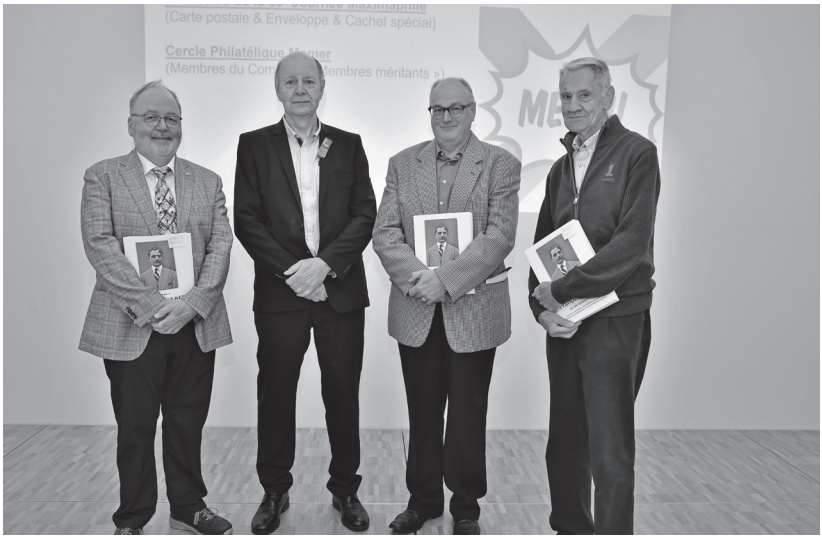
Ralph Letsch

Bei der Eröffnungsfeier am Samstagmorgen begrüßte Ralph Letsch die anwesenden Ehrengäste, entschuldigte den Bürgermeister und die Vertreter der Gemeinde, die anderen Verpflichtungen nachgingen, und fand anerkennende Worte des Dankes für alle, die zum Gelingen dieser philatelistischen Manifestation beigetragen hatten.

FLEURS VRY HELLANGE LUXBG
Cette page est offerte par Fleurs Vry, Hellange
Tel.: 51 77 75 Fax: 51 90 30

Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL, Präsident der FSPL-Maximaphiliekommission und Ehrenpräsident der FIP, erinnerte an die Entwicklung der "Journée Maximaphile" und wusste die vielen Aktivitäten der Vereinigung und den Einsatz der Sammler und Sammlerinnen im Wettbewerb und außer Wettbewerb hervorzustreichen. Claude Feck, Vizepräsident der FSPL, stellte als Sekretär der Jury das Palmarès vor.

Ralph Letsch hielt einen sehr interessanten Vortrag über Josy Barthel und Nicolas Frantz, sowie über die Mamer Sportgeschichte, sowie über die Mamer Geschichte. Anschließend überreichte er ein sehr interessantes Buch von 545 Seiten von ihm als "Autor" und "Editeur" an die Mitglieder des Vorstandes der FSPL und die Präsidenten der FSPL-Kommissionen als Anerkennung für die jahrelange Unterstützung des Vereins, für verdienstvolle Bürgermeister und Schöffen der Gemeinde Mamer, für die Benennung der Sporthalle nach Nicolas Frantz und die Errichtung des Monuments Josy Barthel und Nicolas Frantz, an das 25 Jahre Führungs-Trio des Briefmarkensammlervereins Mamer Ralph Letsch (Präsident), Jean Claude Weber (Schriftführer) und Henri Muller (Kassierer), für den 110. Jahrestag der Gründung des Velo-Sport Mamer, an die Autoren von Artikeln, Büchern und Filmen über Nicolas Frantz, den Radsportgroßmeister aus Mamer, der Mamer Geschicht asbl zum 12. Mamer Geschichtstag, als Geschenk für verschiedene Nachkommen von Mamer Sportlern der ersten Stunde und von Mamer Olympioniken, für Verantwortliche von einigen Sportverbänden und, last but not least, für Vertreter des Sportministeriums.



© Robert Thill

© v.l. J.C. Weber, R. Letsch, M. Federspiel, H. Muller

Emile Espen, Chef von der POST Philately, wies in seiner Rede auf die Bedeutung von gutem Design in der Philatelie hin. Oft werden Briefmarken als kleine Kunstwerke beschrieben. Um diesem Anspruch Genüge zu tun, müssen sich die Philatelie Abteilungen der Postunternehmen mit den besten Künstlern, Graphikern und Designern zusammentun. POST Luxembourg hat sich diesem Ziel verschrieben. Der rezente Gewinn von zwei bedeuten Europäischen Auszeichnungen für schönes Briefmarkendesign unterstreicht eindrucksvoll das hohe künstlerische Niveau der Luxemburger Briefmarken. Anschließend überreichten die Herren Espen und Wolff Geschenke von der POST Philately und der FSPL an die Aussteller der letztjährigen Ausstellung in Mamer: Maria Basien-Antunes, Nelly Bichel-Molitor, Cercle Philatélique Mamer, Commune de Mamer, Michel Kirsch, Ralph Letsch, Nicole Mathieu-Polfer, Jean-Louis Reuter, Marc Schaack, Roland Schneider und Jos Wolff.

Bei dem von der Gemeinde Mamer anschließend angebotenen Ehrenwein konnten sich die Ehrengäste die ausgestellten Maximaphilie Exponate im Wettbewerb und außer Wettbewerb, sowie die Exponate über "Athlétisme und Cyclisme" ansehen und ihre Kenntnise austauschen.

Die Jury bestand aus folgenden Personen: Francy Krack, Präsident, Claude Feck, Sekretär, Andrée Trommer-Schiltz und Jos Wolff, Mitglieder. Beide Ausstellungen hatten ein sehr hohes Niveau.

Im Wettbewerb bei der Maximaphilie wurden folgende Medaillen vergeben: Goldmedaille mit Ehrenpreis: Lars Böttger (L) für: "Der 1. Weltkrieg und seine Konsequenzen" und Roger Thill (L), für: "L'Ile des Pyrénées", eine Großvermeil: Laurent Blondeau (F) für: "Voler-Du rêve à la réalité", eine Vermeil mit Ehrenpreis: Bertha Daubach (L) für "Dynastie Luxembourg-Nassau", eine Silbermedaille: Maria Basien-Antunes (L) für "La Famille Grand-Ducale". Das Einrahmenexponat von Bertha Daubach erhielt eine Silbermedaille.

Außer Wettbewerb: Andrée Trommer-Schiltz, "La Scandinavie-Patrie de trois royaumes" und "Les arbres de nos régions", Nelly Bichel-Molitor, "Sidérugie", Mariette Gillander-Theisen, "Die Rose-Königin der Blumen", und Jos Wolff, " Luxmax'81 und Luxmax'82 in Bild und Text".

Bei der Ausstellung "Josy Barthel und Nicolas Frantz" waren folgende Exponate außer Wettbewerb von Ralph Letsch ausgestellt: "Aus der Mamer Sportgeschichte", "Velo-Sport Mamer", "Nicolas Frantz (1899-1985)", "1500m - Lauf bei den Olympischen Spielen" und "Olympische Spiele Helsinki 1952 - Fussball".

Samstags und sonntags fanden Vorträge zum Thema "Athlétisme - Josy Barthel" und "Cyclisme - Nicolas Frantz" im "Mamer Schlass" unter der Leitung von Ralph Letsch statt. jw

v.l.:R. Letsch, J.Wolff, J. Piron, A. Trommer, F. Krack, C. Feck

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Philatelistisches Wochenende in Differdingen
Großgold mit 94 Punkten und Ehrenpreis für Jean Herr

Vom 29. bis 30. Oktober 2022 organisierte der am 18. Mai 1927 gegründete „Cercle philatélique Differdange“ anlässlich seines 95-jährigen Bestehens den 81. Tag der Briefmarke im „Aalt Stadhaus“ in Differdingen. Bei der Eröffnungsfeier begrüßte Präsident Michel Kirsch die Ehrengäste, darunter die Bürgermeisterin der Gemeinde Differdingen, Frau Christiane Brassel-Rausch, die Vertreter vom Gemeinde- und Schöffenrat der Gemeinde Differdingen, Emile Espen, Chef der POST Philately, Antonio Ferreira von der POST Philately, Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der (FIP), Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum & Kassiererin, Francy Krack, Vizepräsident für den Süden, Guy Jungblut, Jeannot , Winfried Schwickert, André Weber, Mitglieder im FSPL-Vorstand. Er bedankte sich bei seinen Mitarbeitern, der Gemeinde, der POST Philately, der FSPL und den Ausstellern für die gute Zusammenarbeit. Er fand anerkennende Worte des Dankes an all jene, die zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben. Anschließend ehrte er Mitglieder mit der Vereinsmedaille in Bronze, Silber und Gold, welche 30, 40 und 50 Jahre Mitglied im Briefmarkensammlerverein Differdingen sind.

Mme Andrée Trommer-Schiltz, Sekretärin der Jury, gab den Jurybericht und die Resultate der Jury bekannt. Großgold mit Ehrenpreis: Jean Herr: „Le Luxembourg préphilatélique-histoire postale 1459-1852“ 94 Punkte, Marc Schaack: „Die Wappenmarken (1859-1880) des Großherzogtums Luxemburgs“ 91 P., Großgold: Roland Schneider: „Les cachets à cercle unique“ 91 P., Gold mit Ehrenpreis: Michel Kirsch: „125 Jahre Esch/Alzette - Hauptstadt der Roten Erde“ 88 P., Gold: Hans-Ulrich Doose: „Großherzogtum Luxemburg - Ganzsachen von 1870-1880“, 87P., Großvermeil: Cédric Schumacher: «La sidérurgie au Luxembourg» (Jugend) 81 P., Vermeil: Gianni Manzella: «Les entiers postaux du Royaume d›Italie», 78 P., Nicolas Lentz: „Prince Jean (Caritas) du 15.12.1926 - Etudes, rcherches et replanchage des variétés“, 75 P., Großsilber: Lars Böttger: „The Duchy of Luxembourg 1714-1794“, 73 P. (Literatur). Einrahmen Exponate: Gold mit Glückwünsche der Jury, Roland Schneider: „Rareté Charlotte de face“ 88 P. und „Postkartenausgabe 1937“, 85 P., ohne Glückwünsche der Jury, Vermeil: Louise Nilles: „Les Bons de Poste“, 82 P. und Glückwünsche der Jury, Silber: Laurent Toussaint: „Le petit frère de l‘Arctique“, 71 P. und Bronze: Dirk Nagel: „Freimarken Andorra“, 50 P. Die Jury bestand aus folgenden Personen: Hannes Westendorf (L), Präsident, Andrée Trommer-Schiltz, Sekretärin, Hans-Werner Salzmann (D) und Jos Wolff, Mitglieder.

Cette page est offerte par Michel Kirsch, président du
Cercle Philatélique et Numismatique Philatelia Differdange

v.l. H. Westendorf, J. Wolff, H.-W.Salzmann

Außer Wettbewerb: Carlo Lonien: „A propos… Feste und Traditionen in Luxemburg“, Jeannot : „Ausstellungen in Luxemburg“, Paul Faten-Nguyen: „Landwirtschaft auf Briefmarken Mecklenburg-Vorpommern 1945-1946“, Tun Laux: „Les Oiseaux de Buzin (Extrait)“, Jos Wolff: „Gold, Silber, Kristall, Holz, Seide, Stickerei, Glas, Porzellan.. wer denkt dabei an Briefmarken?“, Bernard Kraemer: „Emile Mayrisch“, Andrée Trommer-Schiltz: „Das Fürstentum Liechtenstein 1984-1988“, Jean-Louis Reuter: „Le monde Judiciaire au Luxembourg“, Marc Bischel: „Oblitérations de propagande pendant l'occupation allemande en Lorraine de 1940-1944 + Natzweiler-Struthoff + Schirmeck-Vordruck“, Maria-Yolanda Diaz Y Garotte: „La vie dans l'art nouveau: Traces sur papier“, Gisèle Lundwig-Gauche: „Cartes Joyeux Noël 1983-2011“, Nico Schroeder: „Musik-Musikinstrumente-Musiker“, Josy Graffé: „Kanton Esch-Alzette Gebäude und weiter Interessantes aus den Gemeinden“, Sylvie Jacob: „Mein kleines Sammelsurium“ und „Großherzogin Marie Adelheid“, Uwe Kensing: „Nachkriegsschwierigkeiten bei der Papierproduktion“ und POST Philately: „The Luxembourgish Moselle“. In der Literatur waren ausgestellt: Hans-Werner Salzmann: „Von der Wiege bis zur Bahre“ Panorama der französischen Fiscalphilatelie „Du berceau à la tombe“ und „Ihren Ausweis, bitte“ Streifzug durch ein Sondergebiet der französischen Fiscalphilatelie: das Ausweiswesen.

Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP überbrachte die Grüße des Landesverbandes und erinnerte daran, dass der erste Tag der Briefmarke am 23. April 1939 in Luxemburg stattfand. Der Tag der Briefmarke ist ein Tag, auf den sich eine lange Tradition zurückblicken lässt. Bei der ersten internationalen Briefmarkenausstellung im „Cercle municipal“ der Stadt Luxemburg am 29. August 1936, wo der 11. FIP-Kongress stattfand, haben die Delegierten beschlossen, alljährlich ein Tag der Briefmarke zu organisieren, in den respektiven Ländern, welche dem Weltbriefmarkenverband (FIP) angehören. Von 1939 bis 1972, mit Ausnahme der Jahre 1942 bis 1944 wurde der Tag der Briefmarke mit einer Ausstellung vom Landesverband der FSPL organisiert. Von 1973 bis heute wird der Tag der Briefmarke von einem FSPL-Verein organisiert. Dieser Tag der Briefmarke beweist von neuem, dass Briefmarkensammeln eine kulturelle Freizeitbeschäftigung auch in der heutigen Zeit ist und dass jede Briefmarke ein kleines Kunstwerk und ein offenes Fenster auf die ganze Welt ist.

Die Bürgermeisterin überbrachte die Grüße der Gemeinde Differdingen und wünschte dem Veranstalter den erhofften Erfolg. Es sei für sie eine große Ehre, an dieser Ausstellung teilzunehmen und sie lud die Ehrengäste zum Ehrenwein und anschließend zur Eröffnung der Ausstellung ein.

Emile Espen, Chef der POST Philately, wies in seiner Rede auf die Bedeutung von gutem Design in der Philatelie hin. Sehr oft werden Briefmarken als kleine Kunstwerke beschrieben. Um diesem Anspruch

Genüge zu tun, müssen sich die Philatelie Abteilungen der Postunternehmen mit den besten Künstlern, Graphikern und Designer zusammentun. POST Luxembourg hat sich diesem Ziel verschrieben. Er wünschte der Ausstellung einen vollen Erfolg und dankte den Ausstellern, dass sie ihre Sammlungen für den Tag der Briefmarke im Wettbewerb und außer Wettbewerb ausgestellt hatten. Die Ausstellung war ein voller Erfolg und wird in die Geschichte der Luxemburger Philatelie eingehen.

Zum Abschluss der erfolgreichen Briefmarkenausstellung fand am Sonntag die Überreichung der Diplome und Ehrenpreise durch den Verein an die Aussteller und Mitarbeiter statt. Die Sachpreise der FSPL sowie der POST Philately werden bei einer Monatsversammlung des Differdinger Vereins an die Aussteller im Wettbewerb und außer Wettbewerb überreicht.

Der Vorstand vom „Cercle Philatélique Differdange" besteht aus folgenden Personen: Michel Kirsch, Präsident, Denise Hauck-Schmit, Vizepräsidentin, Sylvie Giannotte, Sekretärin, Luciano Bartocci, Pierre Steffen und Angèle Vlcek, Mitglieder. jw

Mitglieder des Briefmarkenvereins Differdingen geehrt

Am 29. Oktober fand der diesjährige Tag der Briefmarke in Differdingen statt. Michel Kirsch, Präsident des Vereins, begrüßte unter anderem Christian Brassel-Rausch Bürgermeisterin, Mitglieder des Schöffen- respektive des Gemeinderates der Stadt Differdingen, Isabelle Faber Direktorin von POST Luxemburg, Emile Espen Vorsteher von POST Philately, Jos Wolff Präsident des Luxemburgischen Briefmarkenverbandes sowie Ehrenpräsident des Weltverbandes FIP, die Mitglieder des Bureau Permanent sowie alle anderen Ehrengäste. Michel Kirsch bedankte sich bei der Gemeinde für die jährlich finanziellen Unterstützung sowie der Bereitstellung des Personals um den Tag der Briefmarke ohne Probleme ausrichten zu können, bei der Presse für all die Artikel die während des Jahres gedruckt wurden, der POST Luxemburg für den gratis Stempel, den Ausstellern aus Luxemburg, Deutschland, Frankreich und Belgien für das ausstellen ihrer Exponate, der Jury für die gute. Arbeit, den Artisten Alain Welter und Christian Aschman für die spontane Zusage die Briefe und Karten der Philatelisten zu signieren, Herrn Voerman dass er nach Luxemburg gekommen ist um das neue Buch über die Briefmarke Großherzogin Charlotte „Charlotte de Face" vorzustellen. Der Briefmarkenverein Differdingen nutzte den Tag der Briefmarke um 14 Mitglieder, die dem Verein seit etlichen

Cette page est offerte par Jos Wolff, RDP, Ehlange/Mess
Président de la FSPL, Président honoraire de la FIP

Jahren treu sind, zu ehren. Diese verdienstvollen Mitglieder sollten dann auch mit der Vereinsmedaille in Bronze (20 Jahre), Silber (30 Jahre) oder Gold (40 Jahre) ausgezeichnet werden. Zwei Mitglieder bekamen für 50 Jahre die Ehrenmitgliedschaft mit Diplom und einer Flasche Sekt. © Michel Kirsch

20 Jahre
Frau Seidel Claire
Frau Seidel-Haupert
Frau Majerus Colette

30 Jahre
Herr Lemmer Alex
Frau Losch Francine

40 Jahre
Herr Arendt René
Herr Losch Fernand
Herr Moret Jos
Herr Reding Marcel
Herr Rischard Léon
Herr Schlim Marcel
Frau Weis-Ansay

50 Jahre
Herr Müller Patrick
Herr Reisch Claude

© Joëlle Giannotte

Exphimo 2023

Die 65. Exphimo, der offizielle thematische Salon unseres Verbandes, wird vom 27. - 29. Mai 2023 (Pfingsten) im Centre Sportif 'Roll Delles' avenue des Villes Jumelées in L-5612 Bad Mondorf, stattfinden. Es ist dies eine nationale Ausstellung mit internationaler Beteiligung. Als verantwortlicher Verein zeichnet die Philcolux.

Die 65. Auflage steht unter dem Thema **'Kraftfahrzeuge'**. Der Salon wird in enger Zusammenarbeit mit den internationalen Arbeitsgemeinschaften organisiert.

Die Ausstellung ist daher offen für alle philatelistischen Sammlungen zum Thema 'Kraftfahrzeuge' - im und außer Wettbewerb - sowie **thematischen und Open Philatelie Sammlungen** der allgemeinen Wettbewerbsklasse, dies im Rahmen der nationalen Ausstellung der FSPL für thematische Philatelie.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit thematische Sammlungen in der Ein-Rahmen-Wettbewerbsklasse auszustellen.

Die FSPL-Klasse "Komm stell matt aus!" kannte bei der diesjährigen Exphimo einen grossen Erfolg. Der Vorstand der Philcolux würde sich freuen, falls viele Sammler an der nächsten Exphimo in dieser Klasse teilnehmen würden. Diese Klasse richtet sich an die FSPL Mitglieder, die ihre thematische Sammlung ausser Wettbewerb ausstellen möchten.

Anmeldeformulare sowie weitere Informationen können beim Ausstellungsleiter angefordert werden: Roger Thill 8a rue du Baerendall L-8212 Mamer oder vorzugsweise über die Homepage der Philcolux **www.philcolux.lu**. Es werden nur schriftliche Anmeldungen angenommen bis zum 31. Januar 2023.

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Cette page est offerte par le Cercle philatélique PHILCOLUX

FEPA- Internationale Briefmarkenausstellung & FEPA-Kongress in Liberec (CZ) Jos Wolff, RDP, als Jurymitglied eingeladen

Vom 13. bis 16. Oktober 2022 fand in Liberec (Czech Republic) die europäische Briefmarkenausstellung der FEPA „LIBEREC 2022“ unter dem Patronat der FEPA (Federation of European Philatelic Associations) und unter FIP „Recognition“statt. Der Verband der tschechischen Philatelisten hatte den Verein Europäische Briefmarkenausstellung LIBEREC 2022 beauftragt, die Europäische Briefmarkenausstellung „LIBEREC 2022“ und die damit verbundene Ausstellung „Polarsalon Liberec 2022“ unter der Schirmherrschaft der FEPA und mit der Anerkennung der FIP zu realisieren. Philatelisten aus den Mitgliedsverbänden der FEPA beteiligten sich an der „LIBEREC 2022“. 42 europäische Briefmarkensammlerverbände sind Mitglieder bei der FEPA. Die FSPL war in der internationalen Jury durch den FSPL-Präsidenten und Ehrenpräsidenten der FIP als Team Leader für Jugend in allen Wettbewerbsklassen vertreten. Luxemburg war mit keinem Exponat vertreten. Bei der „LIBEREC 2022“ waren folgende Klassen im Wettbewerb: Traditionelle Philatelie, Postgeschichte, Ganzsachen, Astrophilatelie, Thematik und Polar, Open Philately, Ansichtskarten, Jugend, Einrahmenexponate und Literatur. Die Jury hat 11 Grossgoldmedaillen und 40 Goldmedaillen, sowie Medaillen in Großvermeil, Vermeil, Großsilber, Silber, Silberbronze und Bronze vergeben.

Die FEPA-Ausstellungen sind Treffpunkt von Philatelisten und Freunden, an der sich Ausstellerinnen und Aussteller aus den europäischen Ländern mit ihren Exponaten im Wettbewerb beteiligen. Die Ausstellung hatte ein sehr hohes Niveau. Viele Philatelisten hatten den Weg zur Ausstellung gefunden und konnten feststellen wie lehrreich und Interessant das Sammeln von Briefmarken in allen Altersklassen sein kann. Die Ausstellung war ein voller Erfolg für den Veranstalter.

v.l. Prakob Chirakiti, Jos Wolff, José-Ramon Moreno, Bill Hedley

Bei Gelegenheit der Liberec 2022 hatten die FIP Sekretärin Kelly Ong und ihre Vorgängerin Andrée Trommer (FIP Sekretärin von 2008-2018) auch Gelegenheit einige Neuigkeiten auszutauschen. jw

Logo FIP

FEPA-Kongress

Am 15. Oktober 2022 fand der FEPA-Kongress in der Ausstellung statt. Präsident Bill Hedley aus Großbritannien begrüßte den Präsidenten der FIP Prakob Chirakiti aus Thailand, den Ehrenpräsidenten der FIP Jos Wolff, RDP, die Delegierten von den europäischen Briefmarkensammlerverbänden und verschiedene Ehrengäste. Der FIP Präsident bedankte sich für die Einladung zum FEPA Kongress und wünschte dem Kongress einen vollen Erfolg. Von der FSPL war Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Kassiererin offizielle Delegierte der FSPL. Anschließend eröffnete der FEPA Präsident den Kongress. 27 europäische Verbände und drei Vollmachten. 42 Landesverbände sind Mitglieder bei der FEPA. Auf der Tagesordnung standen 17 Punkte. Einer der Punkte war eine Auszeichnung für Verdienste in der Philatelie: Bernard Jimenez aus Frankreich wurde mit der „FEPA Medal for Exceptional Service to organised Philately 2021". Lars Engelbrecht aus Dänemark und Pedro Vaz Pereira aus Portugal mit der „Medal for Exceptional Philatelic Study and Research, 2021". Sie bedankten sich beim Präsidenten der FEPA. FEPA-Ehrenpräsident Pedro Vaz Pereira erhielt als erster drei „European Champion" Auszeichnungen am selben Tag: Die FEPA Medaille für aussergewöhnliche Forschung, eine Grossgoldmedaille mit 96 Punkten für sein Buch „The Post of Portugal 1853-1900" bei der Ausstellung „Liberec 2022" und die Medaille der „Académie Européenne de Philatélie" für die beste Verbandszeitung in Europa 2022 „Filatelia Lusitana".

Certificates of Appreciation erhielten: Odborna spolecnost KOSMOS (KOSMOS Specialised Society), Der Verein für Briefmarkenkunde Frankfurt a.M. von 1878 e.V., Germany (Frankfurt a. M. Philatelic Society 1878), Unione Filatelica Subalpina, Torino, Italy- und Southampton and District Philatelic Society, Southampton, U.K. Die FEPA Medal for Exceptional Philatelic Study and Research, 2020 erhielt Miroslav Bachraty für „outstanding research leading to publication of SLOVENSKO 1938-1945 POSTOVA HISTORIA".

Alle Berichte wurden einstimmig angenommen. Neu aufgenommene wurde der Landesverband aus Libanon. Zukünftige FEPA Ausstellungen finden statt: Alpen-Adria 2023 und FEPA Kongress in Tarvisio, Italien, EFIRO 2024, in Rumänien, Copenhagen 2024 in Langsund, Dänemark, Nordia 2024 in Norwegen, EUROPHILEX Birmingham 2025 in Großbritannien. Zum Schluss bedankte sich der FEPA Präsident bei allen Delegierten für die gute Zusammenarbeit und den harmonischen Verlauf des FEPA Kongresses 2022. Die FSPL wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand der FEPA und den Mitgliedsverbänden der FEPA. jw

Cette page est offerte par
l'Amicale de la Police Grand-Ducale, Section philatélique

Die 30 Centimes Marke der Haarlemausgabe auf Postauftragsumschlägen

Durch das Gesetz vom 4. Mai 1877[1] wurden die Postaufträge (mandats d'encaissement) ab dem 1. Oktober 1877 eingeführt. Das Porto wurde auf 30 Centimes fixiert, und durch den Ministerialbeschluss vom 17. Juni 1880[2] der Wert des Einzuges von Quittungen, Rechnungen und Wechsel auf 500 Franken angehoben.

Von Oktober 1877 bis Dezember 1883 wurden Postauftragsumschläge mit Werteindruck verwendet, auf die wir nicht näher eingehen werden. Anschließend waren die Postauftragsumschläge markenlos und mussten frankiert werden. In den Monaten Dezember 1883 und Januar 1884 wurde zu diesem Zweck die 30 Centimes Marke der Haarlem Ausgabe verwendet. Bis dato sind uns nur 9 solche Postauftragsumschläge bekannt. Fast alle Exemplare stammen aus der Korrespondenz der Tabakmanufaktur Heintz van Landewyck, versendet am 24. Dezember 1883 und 21. Januar 1884. Vermutlich wurden die monatlichen Rechnungen an diesen Tagen versendet. Überlebt haben diese Umschläge, weil sie nicht zugestellt wurden. Daraufhin behielt die Postverwaltung sie nicht ein und sendete sie an den Absender zurück.

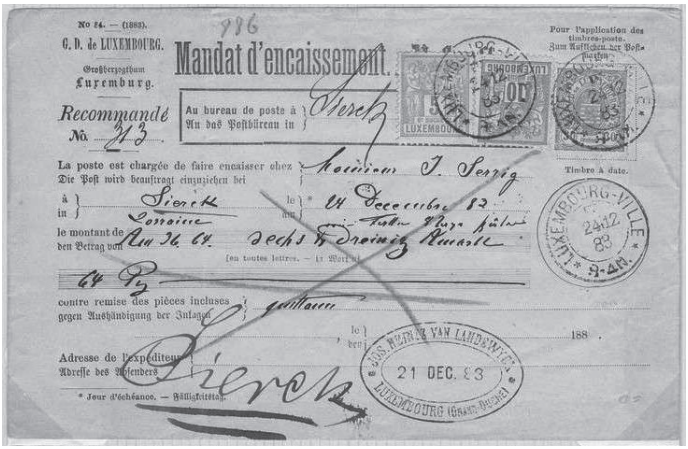


Abb. 1: Postauftragsumschlag frankiert mit der 30 Centimes Marke der Haarlemausgabe mit Mischfrankatur der Allegorie Ausgabe versendet von der Tabakmanufaktur Heintz van Landewyck am 24. Dezember 1883 nach Sierck (F). Einzig bekannte Auslandsdestination (Einschreibegebühr: 20 Centimes + Porto: 25 Centimes).

1 Memorial I, N°54, 1877.

2 Memorial I, N°37, 1880.

Fortsetzung Seite S.181

Voir la vidéo

Envoyez vos photos comme une vraie carte postale !

Télécharger dans l'App Store

DISPONIBLE SUR Google play

POST LUXEMBOURG 177

www.smartpostcard.lu • 4088 8840

DAT ASS LËTZEBUERG !

N° 10 : AU COEUR DES TERRES ROUGES

39€

Dans la 10e édition de la collection dédiée au patrimoine luxembourgeois, la région du Minett est mise à l'honneur. L'histoire de cette contrée en pleine mutation est illustrée par l'insertion de **22 timbres non oblitérés** et du **carnet spécial Esch2022**, dans l'ouvrage.

Disponible dans les librairies, au guichet philatélique (13, rue Robert Stümper, Cloche d'Or) et sur l'eShop
www.postphilately.lu

POST LUXEMBOURG

www.postphilately.lu • 4088 8840

MengPost

Et si vous donniez une touche
très personnelle à votre courrier ?

Grâce a meng.post.lu
créez et commandez des timbres
et des cartes postales personnalisées.

www.postphilately.lu • 4088 8840

POST
LUXEMBOURG

En vente dans
notre e-shop sur
www.postphilately.lu

47,75€* Port inclus

Une collection unique

Tous les timbres luxembourgeois émis en 2022.

25 timbres-poste, 3 feuillets, 1 carnet de timbres
et 1 «épreuve en noir» des timbres spéciaux «Noël»
réunis en un set.

www.postphilately.lu
contact.philately@post.lu

*La TVA varie en fonction de l'adresse de livraison.

Veuillez envoyer ce bon de commande à : **POST Philately - L-2992 Luxembourg**

☐ Veuillez m'envoyer vos informations au sujet d'un abonnement aux timbres-poste luxembourgeois.

☐ Veuillez me fournir, sans frais supplémentaires et contre facture, ... exemplaire(s) de la collection annuelle de timbres-poste 2022 à seulement 47,75 €/pièce (La TVA varie en fonction de l'adresse de livraison).

Nom ..... Prénom .....

Rue 180 ..... N° .....

Code postal ..... Localité ..... Pays .....

Datum	Ort und Reco Nummer	Absender	Empfänger	Provenienz
24.12.83	Luxembourg-Ville IV Recommandé No: 313	Heintz van Landewyck (21.12)	Serrig, Sierck (F)	Sammlung Armand Meili[3]; Sammlung Olivier Nosbaum
24.12.83	Luxembourg-Ville IV Recommandé No: 270	Heintz van Landewyck (21.12)	Jos Sitten, Kayl	Sammlung Allan Wichelman[4]
24.12.83	Luxembourg-Ville IV Recommandé No: 296	Heintz van Landewyck (21.12)	Klemann, Remerschen	Sammlung Olivier Nosbaum
21.1.84	Luxembourg-Ville IV Recommandé No: 934	Heintz van Landewyck (19.1)	Decker Paulus, Esch	Sammlung Olivier Nosbaum
21.1.84	Luxembourg-Ville IV Recommandé No: 284	Heintz van Landewyck (19.1)	Diehl, Rumelange	Feldman S.A., 24-27.10.1984, Los 51123
21.1.84	Luxembourg-Ville IV Recommandé No: 11	Heintz van Landewyck (19.1)	Jaminet Alzin, Niederkorn	Sammlung Olivier Nosbaum
21.1.84	Luxembourg-Ville IV Recommandé No: 874	Heintz van Landewyck (19.1)	Weides-Reuter, Christnach	Sammlung Carlo Hamer; Sammlung Marc Schaack
26.12.85	Diekirch Recommandé No: 529	Tschiderer & Bech		Melusina[5]
17.10.87	Echternach Recommandé N°: 71	unbek	unbek Ermsdorf	Sammlung Lars Böttger
28.6.89	Luxembourg-Ville IV Recommandé No: 226	Werling Lambert	Weyland, Goebelsmühle	Sammlung Marc Schaack[6]
27.7.89	Luxembourg-Ville IV Recommandé No: 738	L. Schroeder	Leiten, Rumelange	Sammlung Dieter Basien; Sammlung Olivier Nosbaum

Tab 1: Liste der uns bekannten Postauftragsumschläge mit einer 30 Centimes Haarlem Marke.

3 Gert Müller 86, 20-21.November 2015, Los 37B.

4 Christophe Gaertner 38, Los 35414, 16.-20. Oktober 2017; Christophe Gaertner 39, Los 32058, 19.-23. April 2018; Christophe Gaertner 40, Los 27288, 11.-15. Juni 2018; Christophe Gaertner 41, Los 1538, 16.-17. August 2018; Christophe Gaertner 42, Los 24364, 15.-19. Oktober 2018; Christophe Gaertner 43, Los 35676, 18.-22. Februar 2019.

5 Soluphil 123, 26. September 2014, Los 1057.

6 Provenienz: Soluphil 93, 25. Januar 2002, Los 998; 106, 8. Juni 2007, Los, 838. Köhler 367, 25.-29. September 2018, Los 596.

Ab Januar 1884 und den folgenden Jahren wurden die Postauftragsumschläge mit der 30 Centimes Marke der Allegorie Ausgabe frankiert. Ein Ausreißer ist ein Umschlag aus der Tschiderer Korrespondenz, der am 26. Dezember 1885 von Diekirch aus versendet wurde, und ein Umschlag aus Echternach.

Durch den Großherzoglichen Beschluss vom 5. Januar 1887[7] wurde der Wert des Einzuges von Quittungen, Rechnungen und Wechsel auf 1000 Franken angehoben und diese Leistung der Post erhielt nun die Bezeichnung „Valeurs à recouvrir“. Daraufhin wurden auch die Formulare geändert.

Auch bei diesen Formularen wurden anfangs wieder die 30 Centimes Marken der älteren Haarlem Ausgabe aufgebraucht.

Bis dato sind nur 2 solche Formulare bekannt, diesmal aus anderen Korrespondenzen.

Aus den Jahren 1888 und 1889 kennen wir noch 13 Briefstücke mit der 30 Centimes Marke der Haarlem Ausgabe, die von solchen Formularen stammen. Sie decken die Periode vom 19. November 1888 – 14. September 1889 ab.

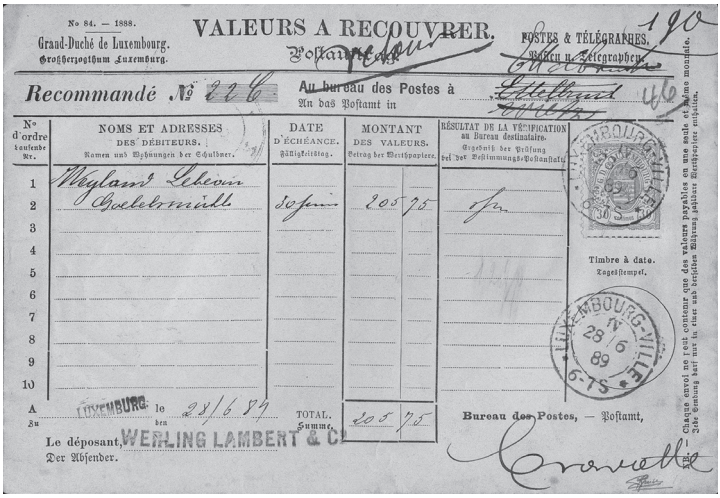

No 84. — 1888.
Grand-Duché de Luxembourg.
Großherzogthum Luxemburg.
VALEURS A RECOUVRER.
POSTES & TÉLÉGRAPHES.
Recommandé № 226
Au bureau des Postes à
An das Postamt in
Gilsdorf
N° d'ordre laufende Nr.
NOMS ET ADRESSES DES DÉBITEURS. Namen und Wohnungen der Schuldner.
DATE D'ÉCHÉANCE. Fälligkeitstag.
MONTANT DES VALEURS. Betrag der Werthpapiere.
RÉSULTAT DE LA VÉRIFICATION au Bureau destinataire. Ergebniß der Prüfung bei der Bestimmungs-Postanstalt.
1 Weylandt Lebrun
2 Goebelsmühle
Sofort
205 75
Timbre à date. Tagesstempel.
LUXEMBOURG-VILLE
28 6 89
Chaque envoi ne peut contenir que des valeurs payables en une seule et même monnaie.
Zu
le
den
28/6 89
TOTAL. Summe.
205 75
Bureau des Postes, — Postamt,
Le déposant, Der Absender.
WERLING LAMBERT & C

Abb. 2: Postauftragsumschlag vom 28. Juni 1889 frankiert mit der 30 Centimes Marke der Haarlemausgabe versendet nach Goebelsmühle.

7 Memorial I, N°6, 1887.

Cette page est offerte par
Pâtisserie Strasser Michel S.A., Schifflange

Schlussfolgerung:

Eine anfängliche Vermutung, dass von Seiten der Post her mit der 30 Centimes Haarlem Marke die jeweils neuen Formulare vorfrankiert wurden, lässt sich weder belegen noch widerlegen. Lassen wir einmal die Ausreißer aus Diekirch und Echternach beiseite, so haben wir im Moment folgende Beobachtung: Verwendung der vorgedruckten Umschläge bis Ende 1883. Kurze Frankierungsperiode mit 30 Centimes Haarlem bis Januar 1884. Frankierung mit 30 Centimes Allegorie bis zur Einführung der neuen Formulare. Danach wieder eine Phase der Verwendung der Haarlemer 30 Centimes Marke die erneut von der 30 Centimes Allegorie Marke abgelöst wurde. Problematisch ist, dass die sieben frühen Formulare aus derselben Korrespondenz stammen, womit die Rechnungen wohl monatlich versendet wurden. Aus den abweichenden Nummern der Rekommandation lässt sich eine hohe Zahl von um die 1000 Rechnungen im Monat schließen. Von dieser Firma stammen sehr viele, wenn nicht die meisten Umschläge mit Werteindruck, sodass wir hier möglicherweise die Verwendung einer Firma untersucht haben. Von den 13 Briefstücke stammen 11 aus derselben ehemaligen Sammlung, also wahrscheinlich auch aus derselben Korrespondenz und sind somit auch statistisch nicht aussagekräftig.

Commission pour la Philatélie traditionnelle, les Entiers postaux et l'Histoire postale du Luxembourg.

Olivier Nosbaum
135, rue de Bettembourg
L-5811 Fentange
Tel. : 621 49 40 65
o_nosbaum@hotmail.com

Marc Schaack
6, rue Thomas Byrne
L-3761 Tétange
Tel. : 26 17 53 87
schaackmarc@yahoo.com

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Multilaterale Jahrestagung 2022 in Wiesbaden

Die Multilaterale Jahrestagung von den Philatelistenverbänden und Postverwaltungen von sieben Ländern fand vom 19. bis 20. Oktober in den Räumen des Auktionshauses Heinrich Köhler in Wiesbaden statt. Alfred Schmidt, BDPh-Präsident und Günther Korn begrüßten die anwesenden Delegierten von den Landesverbänden und Postverwaltungen. Von den sieben Philatelisten Verbänden waren anwesend: aus Deutschland: Alfred Schmidt, Walter Bernatek und Dr. Eric Scherer, aus Liechtenstein: Helmut Fürer, aus Luxemburg: Andrée Trommer-Schiltz und Jos Wolff, aus Österreich: Helmut Kugler und Alfred Kunz, aus der Schweiz Jürg Roth und aus Slowenien: Peter Suhadolc und Igor Pirc. Die Niederlande waren nicht vertreten. Von den Postverwaltungen waren anwesend von Luxemburg: Emile Espen und Antonio Ferreira, sowie die Delegierten der Postverwaltungen aus den Niederlanden, Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz.

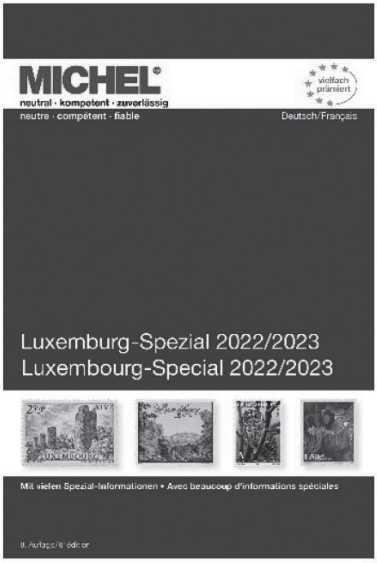
Die interne Sitzungen der Philatelisten Verbände waren am 19. Oktober 2022 von 15.00 bis 16.30 Uhr, am 20. Oktober 2022 von 11.00 bis 12.30 Uhr, mit den Postverwaltungen am 20. Oktober 2022 von 09.00 bis 11.00 und von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Auf der Tagesordnung der Landesverbänden standen 15 Punkte, unter anderem das Protokoll der internen Sitzung der Jahrestagung am 23. und 24. September 2021 in St. Pölten, die Ausleihe von Ausstellungsrahmen zwischen den Verbänden, Ankündigung lokaler, regionaler Ausstellungen in den Verbandsmedien, Multilaterales Treffen der für Jugendarbeit Verantwortlichen in den Ländern, Vernetzung der Multilateralen Verbände in FEPA und FIP, Initialvortrag zum Thema „Die Nutzung von Online-Medien in der Philatelie“, Präsentation der IBRA 2023 in Essen, Aussendarstellung der Philatelie, Wahrnehmung der Philatelie in der Öffentlichkeit, Informationen zur multilateralen Ausstellung vom 7. bis 10. September 2023 in Koper (Slowenien), Information zur multilateralen Ausstellung 2025 in der Schweiz, Verbesserung der Stempelung der Post von Briefsendungen Bei den Postverwaltungen standen auch verschiedene Punkte auf der Tagesordnung. jw

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Michel Katalog – Luxemburg 2022-2023

Briefmarkenausgaben Luxemburgs von 1852 bis 2022 einschließlich der deutschen Besetzungsausgaben im Zweiten Weltkrieg, den Privatausgaben von POST Luxembourg, Automatenmarken, Markenheftchen und Zusammendrucke, Dienstmarken, Portomarken, Telegrafenmarken, Briefbewertungen bis 1940. Zweisprachig: Deutsch (schwarze Texte) und Französisch (blaue Texte). Viele Bewertungsänderungen im ganzen Band, deutliche Anpassungen bei tarifkodierten Briefen. Zusätzliche Bewertungsangaben luxemburgischer Zusammendrucke aus Markenheftchen sowie drei weitere Farbvarianten der luxemburgischen Freimarkenserie „Staatswappen“ eröffnen spannende zusätzliche Sammelmöglichkeiten.



Gründlich geprüfte und überarbeitete Bezeichnungen in der luxemburgischen Landessprache ergänzen die deutschen und französischen Katalogisierungen. Luxemburg - das vielfältige Sammelgebiet im Herzen Europas fasziniert Philatelisten aus gutem Grund. Die „Goldene Bulle“ von 1356 gilt als das wichtigste der „Grundsätze“ des Heiligen Römischen Reiches. Erlassen wurde es von Kaiser Karl IV. aus dem Hause Luxemburg. Luxemburg spielt also seit vielen Jahrhunderten eine bedeutende Rolle in der europäischen Geschichte. Dies zeigt sich auch in den Briefmarken von Luxemburg, die nicht nur für den historisch Interessierten sammelnswert sind. Dabei hilft der Michel-Katalog Luxemburg, der jetzt in der 8. Auflage herausgekommen ist. Zusätzlich zu den regulären Ausgaben der luxemburgischen POST erfasst er auch die Eigenausgaben, die unter dem Namen „Mengpost“ angeboten werden.

Es ist die 8. Auflage, in Farbe mit 216 Seiten im Format: 150x225 mm, Paperback. Es gibt über 2000 Farbabbildungen und ca. 8.000 Preisbewertungen im Katalog. Ladenpreis: 36,00 Euro. Erstverkaufstag: 04.11.2022. jw

Cette page est offerte par le
Cercle philatélique de Dommeldange et Environs

Die POST Philately gibt nächstes Jahr folgende Briefmarken heraus

Am 14. März 2023 eine Sonderbriefmarke für: „225 Jahre National Bibliothek Luxemburg“ und eine Sonderserie mit „Säugetiere in Luxemburg“. Weiterhin wird ein Block zum „100. Jahrestag des ersten Briefmarkenblocks der Welt“ herausgegeben - der erste Briefmarkenblock weltweit wurde von der Luxemburger Post am 3.1.1923 herausgegeben.

Am 16. Mai 2023 eine Sonderbriefmarke für „Esch-Sauer seit 927“, eine für den „200 Geburtstag von Edmond de la Fontaine“, eine für „100 Jahre Gëlle Fra“, eine für „Europa-Frieden, das höchste Gut der Menschheit“ und eine Sonderserie „Asteroid Day-2“.

Am 12. September 2023 eine Sonderbriefmarke zum „100. Geburtstag von Jean-Pierre Kemmer“, eine für „Sepac-Traditioneller Markt: Veiner Nëssmoort“ und eine für den „Tag der Briefmarke 2023 in Echternach“.

Am 14. November 2023 „Postocollants-L50g - Natur- & Geopark Mëllerdall“und „Wohlfahrtsmarken 2023-Orchideen in Luxemburg-2“ und „Weihnachten 2023 - Die Feiertage am Jahresende“.

Herr Emile Espen, Chef von der POST Philately, weist auf die Bedeutung von gutem Design in der Philatelie hin. Sehr oft werden Briefmarken als kleine Kunstwerke beschrieben. Um diesem Anspruch Genüge zu tun, müssen sich die Philatelie Abteilungen der Postunternehmen mit den besten Künstlern, Graphiker und Designer zusammentun. POST Philately hat sich diesem Ziel verschrieben.

Im Jahre 1852 wurden die ersten Briefmarken eingeführt; es waren die schwarze 10 Centimes-Marke („Schwarze Kapp“) und die rote Briefmarke zu einem Silbergroschen („Ro’de Kapp“), die sich bis heute in Sammlerkreisen großer Beliebtheit erfreuen. Damit setzt auch der Frankierungszwang ein, d.h. der Brief musste vom Absender mit einer Briefmarke beklebt werden. Vorher wurde das Porto stets vom Empfänger bezahlt; das Gegenteilige wäre als Beleidigung angesehen worden.

Um diese Zeit erhielten die Postbeamten die neue luxemburgische Uniform (1854). Messagers und Pferdepost wurden durch die Postkutsche ersetzt. Ihr hing lange Jahre der Ruch der Romantik an; der Postillon, der erhaben auf dem hohen Kutschenbock über den Passagieren und dem flott trabenden Gespann thronte, knallte anfeuernd mit der Peitsche und kündigte seine Ankunft durch die kraftvollen Stöße ins blanke Posthorn an. Bald aber vertrieb die Eisenbahn (1859) Postkutsche und Posthorn von den großen Strecken; ihnen blieben nur mehr die kurzen, abseitsgelegenen Strecken. Mit Wilhelm-Luxemburg-Bahn und Prinz-Heinrich-Bahngesellschaft schloss die Postverwaltung Verträge ab, welche die Mitwirkung des Bahnpersonals an der Ausführung der Post-

und Telegraphendienste regelten (1865). Zur selben Zeit wurden die großen Dienstrunden der Landbriefträger abgeschafft und auf ein tägliches Höchstmaß von dreißig Kilometern begrenzt. jw

Weitere Auskünfte über das Ausgabeprogramm 2023 bekommt man bei der POST Philately, 13, rue Robert Stümper, L-2992 Luxembourg. Tél.: 4088-8840, Fax: 406868. Contact philately@post.lu www.postphilately.lu

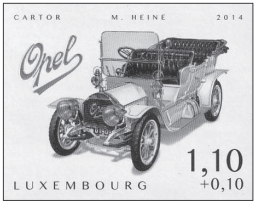
Exphimo '23 steht unter dem Thema **Kraftfahrzeuge**

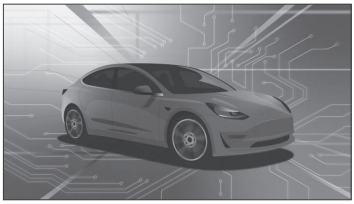
am **Pfingstwochenende**
vom **27. bis 29. Mai 2023**

Bad Mondorf
Im Centre Sportif „Roll Delles“
Avenue des Villes Jumelées
L-5612 Mondorf-les-Bains

65. Internationaler Philatelistischer Salon

Exphimo '23 - Kraftfahrzeuge
Bad Mondorf / Luxemburg
vom 27. bis 29. Mai 2023
A 13





Info: www.philcolux.lu

Mehrere internationale Briefmarkenhändler runden das Programm ab. Weitere interessierte Händler können sich beim Vorstand unter **team@philcolux.lu** melden.

Ausstellungsreglement und Anmeldeformulare
www.philcolux.lu

MICHEL®
Schwaneberger Verlag GmbH

delcampe.net
Der Marktplatz für Sammler

Version DE 01/23

POST Philately stellt die Region Minett in den Mittelpunkt

In der zehnten Ausgabe des Buches „Dat ass Lëtzebuerg!“, das vor kurzem auf den Walfer Bicherdeeg vorgestellt wurde, stellt POST Luxembourg mit einer Auswahl von 22 Briefmarken und dem Sonderheftchen Esch2022 die Region Minett und ihre Vielfalt in den Vordergrund.

„Dat ass Lëtzebuerg!“ präsentiert das Land, seine Menschen, seine Geschichte und seine Landschaften. Mit der Sammelband-Reihe bietet POST Luxembourg seit 2014 jedes Jahr den Philatelie-Fans, aber auch den Liebhabern des luxemburgischen Kulturerbes sowie allen Neugierigen an, Luxemburg aus einem anderen Blickwinkel neu zu entdecken: dem der Briefmarken. Jede Ausgabe lädt den Leser zu einer regelrechten philatelistischen Reise ein. Dabei werden Land und Leute sowie Geschichte, Traditionen und Landschaften vorgestellt.

Im Jahr 2022 ist Esch-sur-Alzette, die zweitgrößte Stadt Luxemburgs, zusammen mit den 10 Pro-Süd-Gemeinden sowie den 8 französischen Gemeinden der Communauté de Communes Pays Haut Val d‘Alzette (CCPHVA) Kulturhauptstadt Europas. Grund genug, in der neuesten Ausgabe von „Dat ass Lëtzebuerg!“ von POST Philately in Zusammenarbeit mit den Éditions Guy Binsfeld, die Region Minett und ihre Reichtümer genauer unter die Lupe zu nehmen. Das Land der Roten Erde beindruckt mit seiner Mischung aus industriellem Erbe und Moderne, kulturellem und natürlichen Reichtum. 22 postfrischen Briefmarken, aus den fünfziger Jahre bis heute, und einem Briefmarkenheftchen Esch2022 zeigen die bewegte Geschichte der Region. Außerdem enthält das Buch, zahlreiche Fotos verschiedener Stätten und ein Interview mit dem Escher Bürgermeister Georges Mischo.

Die zehnte Ausgabe des Buches „Dat ass Lëtzebuerg!“ ist zum Preis von 39€ im Online-Shop von POST Philately - www.postphilately.lu, am Philatelie-Schalter (13, rue Robert Stümper, Cloche d‘Or) und in gut sortierten Buchhandlungen erhältlich.

Nationaler Veranstaltungskalender

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, das unter dieser Rubrik nur jene philatelistischen und numismatischen Manifestationen aufgelistet werden, die uns schriftlich von dem jeweiligen Veransttalter mitgeteilt werden

07.01.2023	Tauschbörse, ausgerichtet vom Verein Hollerich-Bonneweg, im "Centre culturel Fancy" in Biwer, von 9:00-17:00 Uhr.
05.02.2023	Tauschbörse, ausgerichtet vom Verein Hollerich-Bonneweg, im "Hall O OBERKORN" in Differdingen (Oberkorn), von 9:00-17:00 Uhr.
18.02.2023	Tauschbörse, ausgerichtet vom Verein Hollerich-Bonneweg, im "Centre culturel Fancy" in Biwer, von 9:00-17:00 Uhr.
12.03.2023	"38. Sammlermaart" von 8.00 bis 17.00 Uhr in der "Däichhall", rue du Deich in Ettelbrück, organisiert von den Vereinen Ettelbrück und Hollerich-Bonneweg. Kontakt: Guy Reding Tel. 621 476 598 Email: made.by.guy.reding@gmail.com.
25.03.2023	80. FSPL-Kongress ausgerichtet vom Verein Mamer im "Centre culturel" 51, route d'Arlon, Capellen. *Sonderstempel* -as-

Analytische Berichte

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 5. Oktober 2022

Anwesend die HH. Jungblut, Krack, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: die HH. Feck, Kriesten und Schwickert. Gegen 15.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A. Korrespondenz

- Der FSPL-Präsident und Ehrenpräsident der FIP nahm als Jurymitglied bei der „LIBEREC 2022“ in Liberec (CZ) vom 12. bis 17. Oktober als Team Leader bei der Jugendphilatelie, für alle Klassen in der Philatelie teil. Die FEPA Ausstellung hatte ein sehr hohes Niveau. Die Jury hat 11 Großgoldmedaillen und 40 Goldmedaillen, sowie Medaillen in Großvermeil, Vermeil, Großsilber, Silber, Silberbronze und Bronze vergeben. Auch bei der Jugend in der C Klasse wurde eine Goldmedaille vergeben, sowie etliche Großvermeilmedaillen und drei Ehrenpreise. Luxemburg war nicht mit Sammlungen bei der Liberec 2022 vertreten.
- Am 15. Oktober 2022 fand der FEPA-Kongress in der Ausstellung statt. Von der FSPL war Frau Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Kassiererin, offizielle Delegierte für Luxemburg. Auf der Tagesordnung standen 17 Punkte. Einer der Punkte war eine Auszeichnung für Verdienste in der Philatelie. Alle Punkte auf der Tagesordnung wurden einstimmig angenommen.
- Die Multilaterale Jahrestagung von den Philatelistenverbänden und Postverwaltungen aus sieben Ländern fand am 19. und 20. Oktober 2022 in den Räumen des Auktionshauses Heinrich Köhler in Wiesbaden statt. Die FSPL war vertreten durch Andrée Trommer-Schiltz und Jos Wolff, RDP, und die POST Philately durch die Herren Emile Espen und Antonio Ferreira.
- Beim 18. Philatelistentag, welcher am 25. September 2022 von 10.00 bis 18.00 Uhr im „Foyer de la Philatélie, 38, rue du Curé, L-1368 organisiert wurde, fanden über 100 Philatelisten und Nicht Philatelisten den Weg zu dieser Veranstaltung.
- Der „Cercle Philatélique Ettelbruck“ teilt mit, dass am Sonntag, dem 12. März 2023 von 8 bis 17 Uhr, die 38. Sammlerbörse für Philatelisten, Philokartisten und Numismatiker in der Daichhalle in Ettelbrück stattfindet, organisiert von den Vereinen Ettelbrück und Hollerich-Bonneweg. Händler aus Belgien, Deutschland, Frankreich und Luxemburg bieten auf 180 Tischen alte Ansichtskarten, Briefmarken, Maximumkarten, Münzen und Banknoten, sowie Bücher zum Kauf an. Zusätzliche Informationen bekommt man bei: Guy Reding: Tel: 00352 621476598 oder Mail:

made.by.guy.reding@gmail.com oder bei jean-louis.reuter@education.lu. Eintritt: 2,- €. Über 500 Parkplätze stehen ihnen zur Verfügung und für Essen und Trinken ist gesorgt.

- Die Jury beim Tag der Briefmarle 2022, welcher vom 29. bis 30. Oktober in Differdingen stattfindet, besteht aus folgenden Personen: Hannes Westendorf (L), Präsident, Andrée Trommer-Schiltz (L), Sekretärin, Hans-Werner Salzmann (D) und Jos Wolff (L), Mitglieder.
- Der Schwaneberger Verlag schickt dem FSPL-Präsidenten folgende Michel-Kataloge: Britische Inseln, Großbritannien, Irland 2022/2023 und Nordarabien und Iran 2022/2023. Er übergibt die Kataloge wie immer der FSPL-Bibliothek.
- Am 3. Oktober 2022 fand um 19.30 Uhr im Restaurant Brailäffel in Kleinbettingen die Generalversammlung vom „Cercle Philatélique de la Vallée de l'Eisch" statt. Das B.P. war vertreten durch die HH.: Krack, Wolff und Mme Trommer.

B) Verschiedenes

- Wegen Allerseelen am 2. November 2022 findet die nächste Sitzung des B.P. am 9. November 2022, um 18.00 Uhr im Foyer de la Philatélie statt.
- Der Bericht des B.P. vom 7. September 2022 wird einstimmig angenommen.
- FSPL-Vereine können Anträge für die „plaquette de reconnaissance" der FSPL und Verdienstnadeln in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.
Schluss der Sitzung gegen 19.20 Uhr

Jos Wolff, RDP,
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Cette page est offerte par le Restaurant "De Bräiläffel",
2, rue du Moulin, L-8380 Kleinbettingen

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 9. November 2022

Anwesend die HH. Krack, Piron, Schwickert, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: die HH. Feck, Jungblut und Kriesten. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A. Korrespondenz

- Am 19. und 20. Oktober trafen sich in Wiesbaden Vertreter der Multilateralen Gemeinschaft zur diesjährigen Jahrestagung. Zu dieser Gemeinschaft gehören die Philatelistenverbände aus Deutschland, der Niederlande, Liechtenstein, Luxemburg, der Schweiz, Österreich und Slowenien. Seit dem Jahr 2004 nehmen an diesem Treffen auch Vertreter der für die Philatelie Verantwortlichen der Postverwaltungen teil. Auf diese Weise kommt es zu wichtigen und interessanten Gesprächen nicht nur zwischen den Philatelisten sondern eben auch zu einem regen Austausch von Informationen und Erfahrungen mit den Postverwaltungen. In diesem Jahr war der BDPh Gastgeber der Veranstaltung. Die Gespräche zeigten erneut, dass solche Treffen Sinn machen.
- Der FSPL-Präsident schickt einen Bestellschein für eine personalisierte Briefmarke, eine Sonderkarte mit Marke und einem Sonderumschlag mit Marke für den „Salon d'Automne 2022", welcher im November 2022 in Paris stattfindet, an die FSPL-Vereine.
- Herr José Ramon Moreno aus Spanien, Ehrenpräsident der FEPA, bedankt sich beim Präsidenten der FSPL für den Artikel von der FEPA Briefmarkenausstellung und FEPA Kongress in Liberec (CZ) im Luxemburger Wort. Unter anderem schreibt er: „C'est fantastique qu'un journal d'information générale aussi important publie des choses sur la Philatélie dans le Luxemburger Wort".
- Herr Bill Hedley aus Großbritannien, Präsident der FEPA, bedankt sich ebenfalls beim FSPL-Präsidenten für denselben Artikel im Luxemburger Wort.
- Beim Tag der Briefmarke 2022 in Differdingen hat die Jury drei Großgold, vier Gold, eine Großvermeil, drei Vermeil, eine Großsilber, eine Silber und eine Bronze Medaille vergeben, sowie drei Ehrenpreise und zwei Glückwünsche der Jury.
- Herr Hans-Werner Salzmann aus Essen, Mitglied in der Jury „Tag der Briefmarke 2022" in Differdingen, schenkt dem FSPL-Präsidenten das Buch, das er veröffentlicht hat: „Ihren Ausweis, bitte". Herr Wolff schenkt der FSPL-Bibliothek das interessante Buch und bedankt sich bei Herrn Salzmann.

- Der FSPL-Präsident schickt den Bestellschein für den neuen Michel Katalog Luxemburg 2022/2023 an die Präsidenten der FSPL-Vereine.
- Herr Aloyse Jacoby, Präsident vom „Cercle Philatélique Kleinbettingen“ übergibt dem FSPL-Präsidenten bei der Generalversammlung in Kleinbettingen den Michel Katalog von 1940 für die FSPL-Bibliothek. Er bedankt sich bei H. Jacoby.
- Herr Letsch teilt in einem Schreiben an das B.P. mit, dass der FSPL-Kongress nächstes Jahr am 25. März 2023 im „Centre Culturel Capellen“ stattfinden wird. Einverstanden.
- Der Schwaneberger Verlag schenkt dem FSPL-Präsidenten folgende Michel Kataloge: Briefe aus Deutschland 2022/2023 Band 1 (bis 1945), Ost-Europa 2022/2023, Russland und Sowjetunion 2022/2023, Süd- und Zentralarabien 2022/2023. Er übergibt die Kataloge wie immer gratis der FSPL-Bibliothek.

B) Verschiedenes

- Der Bericht des B.P. vom 5. Oktober 2022 wird einstimmig angenommen.
- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen werden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.
- FSPL-Vereine können jederzeit Anträge für die „plaquette de reconnaissance“ der FSPL und Verdienstnadeln in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist.
Schluss der Sitzung gegen 19.20 Uhr

Jos Wolff, RDP,
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

Organe officiel de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg (FSPL) pour les intérêts philatéliques et numismatiques.

Numéro 5 / 10 décembre 2022

Propriétaire et éditeur: FSPL – Siège: Foyer de la Philatélie, 38 rue du Curé, L-1368 Luxembourg, tél. 26 47 87 26,. Rédaction et annonces: Andrée Trommer-Schiltz, 21a, rue des 7 Arpents L-1139 Luxembourg et Jos Wolff, 67, rue du Centre L-3960 Ehlange/Mess. – Impression: Imprimerie OSSA, Parc d'activité Syrdall • 46, rue Gabriel Lippmann • L-6947 Niederanven, Tél. 45 47 03-1. **Tirage: 1200 exemplaires.** – Le "Moniteur du Collectionneur" paraît cinq fois par an. Les articles signés ne reflètent que les opinions des auteurs. Le © indique que l'auteur se réserve le copyright sous toutes ses formes. – Prix de vente par numéro: 5 €. Abonnement par an: 25 € (tous pays). Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

ANNONCES: Petite annonce encadrée (texte max. deux lignes): 25,00 €, 1/4 page: 50,00 €, 1/3 page: 62,00 €, 1/2 page: 75,00 €, 1/1 page: 124,00 €, 2e et 3e page de couverture: 162,00 €. Réductions (répétition du texte et commande globale): 3 fois = 5%, 5 fois = 10%. Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

Le prochain numéro du "Moniteur du Collectionneur" paraîtra le 6 mars 2023. Clôture de rédaction: 4 février 2023.

CERCLES AFFILIÉS À LA FSPL

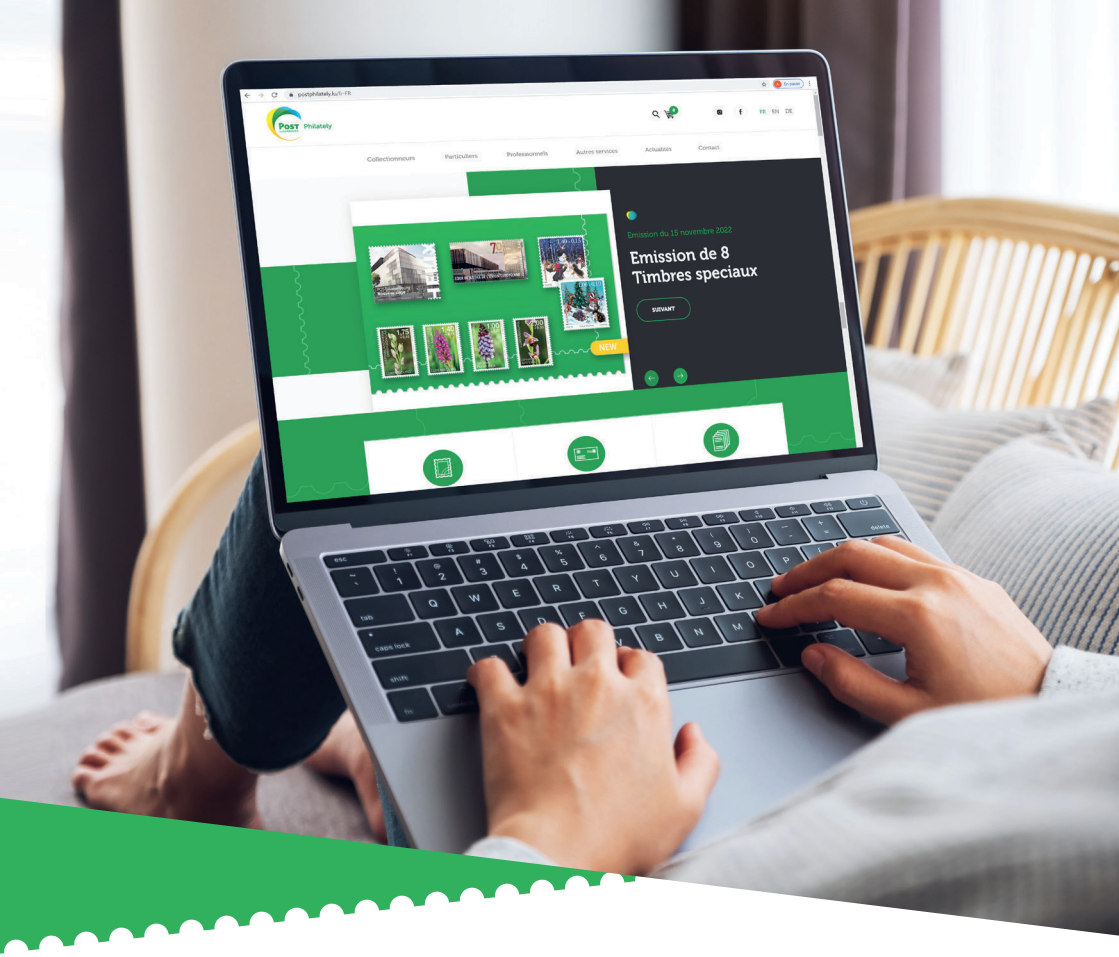
	Date de la fondation
1. Berdorf	30.10.1971
2. Bettembourg	21.12.1955
3. C.Ph.I.E.L.	16.11.1967
4. Diekirch	26.11.1959
5. Differdange	18.05.1927
6. Dommeldange	14.05.1961
7. Dudelange	17.04.1921
8. Echternach	01.06.1966
9. Esch-sur-Alzette	27.02.1924
10. Ettelbruck	05.05.1945
11. Hollerich-Bonnevoie	20.03.1922
12. Kayl	21.02.1961
13. Kleinbettingen	02.06.1956
14. Kopstal-Bridel	26.12.1964
15. Mamer	21.01.1961
16. Mondercange	25.09.1966
17. Philcolux	04.10.1955
18. Police	27.03.1965
19. Redange	22.02.1962
20. Rodange	25.10.1945
21. Schifflange	18.01.1961
22. Schwebsange	30.01.1955
23. Steinsel	07.11.1959
24. Tétange	09.02.1958
25. U.T.L.	30.03.1890
26. Walferdange	20.12.1970
27. Wasserbillig	08.08.1946
28. Wiltz	13.03.1939
29. Wormeldange	15.01.1979

DAT ASS LËTZEBUERG

WALFER BICHERDEEG

© photos: Françoise Pütz

v.l.: M. Binsfeld, I. Faber, C. Strasser, E. Espen, F. Sauber, J. Wolff



Découvrez tout l'univers des timbres et de la philatélie sur www.postphilately.lu

Timbres à l'unité, carnets de timbres, timbres en rouleaux, collections annuelles, numismatique, autres produits et objets de collection

Vos avantages :

- Une offre de produits exclusive ;
- Meilleur niveau de qualité et de service ;
- Paiement en ligne entièrement sécurisé ;
- **Livraison gratuite au Luxembourg endéans 2 jours ouvrables !**

POST LUXEMBOURG

www.postphilately.lu • 4088 8840